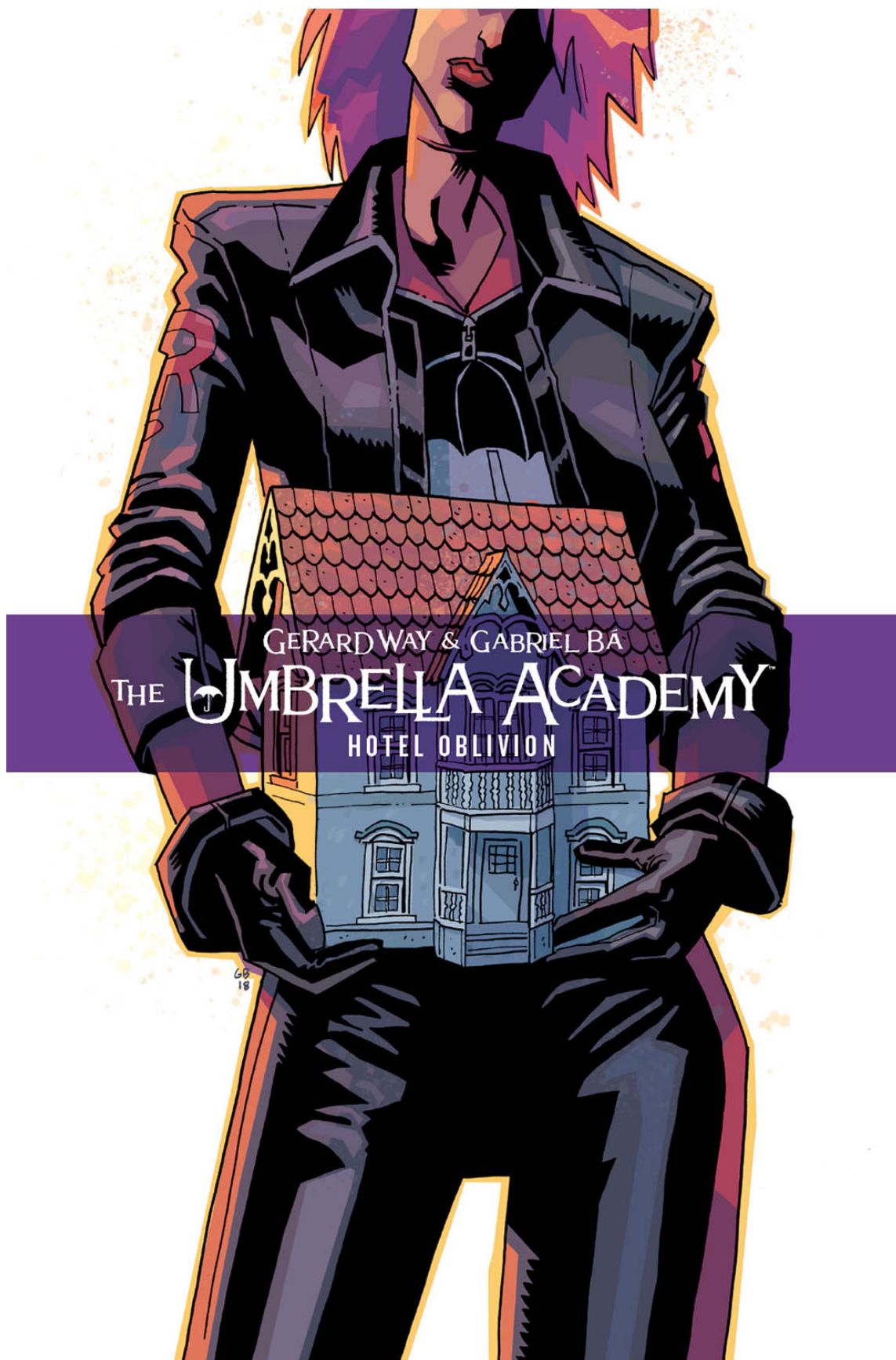


GERARD WAY & GABRIEL BÁ
THE **UMBRELLA ACADEMY**
HOTEL OBLIVION

GB
18



GERARD WAY & GABRIEL BÁ

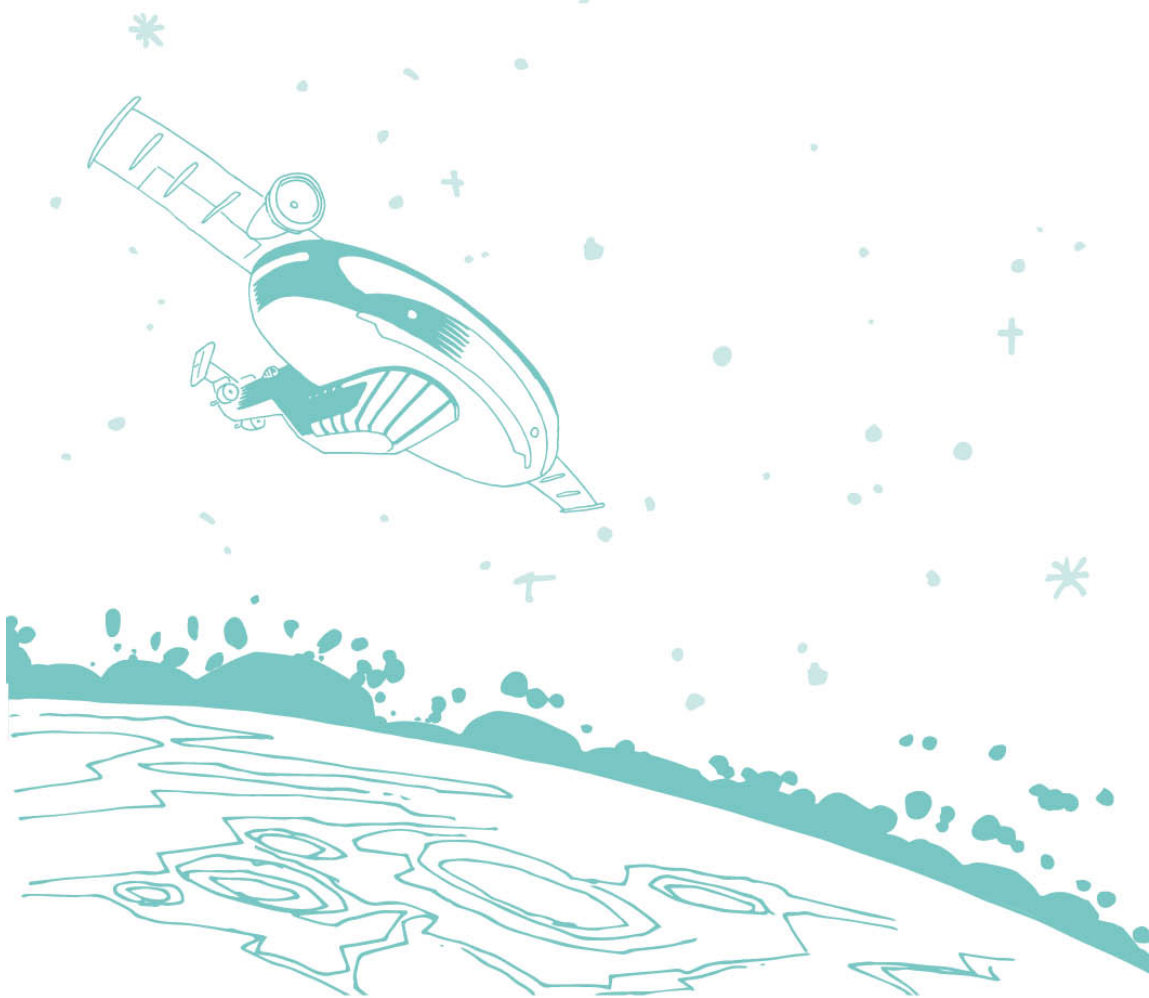
THE UMBRELLA ACADEMY

HOTEL OBLIVION

68
18

THE UMBRELLA ACADEMY™

GERARD WAY & GABRIEL BÁ







THE UMBRELLA ACADEMY™

BAND 3: HOTEL OBLIVION

TEXT GERARD WAY

ZEICHNUNGEN GABRIEL BÁ

FARBEN NICK FILARDI

ÜBERSETZUNG MATTHIAS WIELAND

LEKTORAT FILIPE TAVARES



DARK HORSE BOOKS®



FÜR DARK HORSE:
PRESIDENT & PUBLISHER MIKE RICHARDSON
EDITOR SCOTT ALLIE
ASSISTANT EDITOR SUNSHINE BARBITO
COLLECTION DESIGNER LIN HUANG
DIGITAL ART TECHNICIAN ALLY HALLER

THE UMBRELLA ACADEMY™
BAND 3: HOTEL OBLIVION

Die deutsche Ausgabe wird herausgegeben von
Cross Cult / Andreas Mergenthaler, Teinacher Straße 72,
71634 Ludwigsburg; Übersetzung: Matthias Wieland; Redaktion:
Ludwig Bremauer und Jenny Franz; Lektorat: Filipe Tavares;
Lettering: Rowan Rüster; Druck: Hagemayer, Wien

September 2019 · ISBN 978-3-95981-164-4

THE UMBRELLA ACADEMY™ Copyright © 2019 Gerard Way and
Gabriel Bá. *The Umbrella Academy*™ and all prominently featured
characters are trademarks of Gerard Way and Gabriel Bá. Dark Horse
Books® and the Dark Horse logo are trademarks of Dark Horse Comics
LLC, registered in various categories and countries. All rights reserved.

WWW.CROSS-CULT.DE

EINFÜHRUNG

Die *Umbrella Academy* verfolgte mich, und es dauerte eine Weile, bis ich merkte, warum.

Im vergangenen Jahr waren die beiden Köpfe hinter der *Umbrella Academy*, Gerard Way und Gabriel Bá, in meiner Heimatstadt Toronto, wo die Verfilmung der Fernsehserie starten sollte. Gabriels Bruder, der wunderbare Fábio Moon, war zur seelischen Unterstützung ebenfalls dabei. Einmal verabredeten Fábio und ich uns zum Essen und er kam in mein Studio, wo wir uns über Comics unterhielten und eine gute Zeit hatten. Das war mein erster Kontakt mit der *Umbrella Academy*.

Der zweite Wink des Schicksals folgte eine Woche später. Ich befand mich in meinem Studio und ging zur Kaffeepause. Als ich bei dem Buchladen in der Nähe meines Coffeeshops vorbeikam, war dort gerade Ellen. Sowie eine komplette Filmcrew. Offensichtlich filmten sie gerade Szenen für *Umbrella Academy*. Zweiter Kontakt. Und etwa einen oder zwei Monate später stand ich am Flughafen, und wer stand in der Schlange zur Sicherheitsüberprüfung direkt vor mir? Ellen Page. Dritter Kontakt.

Jetzt kommt der entscheidende. Ich war im vergangenen Herbst auf einer Convention in North Carolina, auf der Gerard Way ebenfalls zu Gast war und eines Morgens fanden wir uns beide in einer Gesprächsrunde auf der Bühne wieder. Ich hatte Gerard noch nie getroffen, aber sowohl unser Gespräch backstage als auch das folgende Panel gaben mir das Gefühl, eine verwandte künstlerische Seele getroffen zu haben. Also, nachdem mich die *Umbrella Academy* solchermassen ein Jahr verfolgt hatte, beschloss ich schließlich, sie endlich zu lesen.

„Was?“, sagt ihr jetzt, „du hast *Umbrella Academy* noch nicht gelesen?“ Ich weiß, ich weiß! Was soll ich sagen, abgesehen davon, dass es sehr viele Comics gibt und ich selbst einige davon mache, weshalb ich meist beschäftigt bin und, nun ja, man kann nicht alles lesen. Ich war einfach nicht dazu gekommen. Bäs Zeichnungen liebte ich schon immer, weshalb es eigentlich keine Entschuldigung gibt. Nachdem ich Gerard nun begegnet war, korrigierte ich meinen Fehler, und stürzte mich kopfüber in die außergewöhnliche Welt, die er und Gabriel geschaffen hatten.

Wo nun aber anfangen? Zunächst mal: ich liebe Superhelden. Aber dies ist kein Superhelden-Comic. Kein richtiger. Es geht um eine Familie. Und wenn es etwas gibt, das ich noch mehr liebe als Comics über Superhelden, dann Comics über Familien. Und diese Familie ist unglaublich. Ich verschlang die ersten beiden Bände und verliebte mich Hals über Kopf in Spaceboy, Rumor, Kraken, Séance und Nummer Fünf ... ganz besonders in Nummer Fünf.

Und dann kam *Hotel Oblivion*, das ihr nun in der Hand haltet.

Wenige Wochen nach der Lektüre erhielt ich eine Mail von meinem Redakteur bei Dark Horse, der mich fragte, ob ich wohl ein Vorwort schreiben würde. Ihr seht, die Serie verfolgt mich tatsächlich. Und nun verstehe ich es. Es brachte mich an diesen Punkt, dazu, diese wundervollen Comics zu lesen und euch nun anzupreisen.

Und das will ich tun, von ganzem Herzen.

Comics sind die tollste Erfindung der Menschheit. Darüber sind wir uns doch einig, nicht wahr? Und die *Umbrella Academy* gehört zu den besten Comics, die ich je gelesen habe. Einige Vorworte erzählen schon mal was über die Geschichte oder spoilern sogar ein wenig. Das habe ich nicht vor. Stattdessen sage ich nur, wenn ihr, wie ich bis vor kurzem, die *Umbrella Academy* noch nicht gelesen habt, aber vielleicht davon gehört oder die Serie auf Netflix gesehen habt, tut euch den Gefallen und stürzt euch hinein! Das sind wirklich ausgezeichnete Comics. Und *Hotel Oblivion* ist nicht nur der dritte Band der fortlaufenden Saga – er ist möglicherweise auch der beste.

Es fühlt sich an, als ob das Schicksal und die Geschichten von Hargreeves Kindern uns mehr oder weniger zielstrebig hierhergeführt haben. Was auch stimmt. Gabriel Bäs Zeichnungen waren nie lebendiger. Und Gerard Ways Figuren ergeben sich alle den wunderbar verrückten und wahnsinnig machenden Umständen, mit denen er sie konfrontiert. Egal, was er ihnen aufbürdet – und in *Hotel Oblivion* ist das eine Menge – sie bleiben in allem stets zutiefst menschlich, unperfekt und überaus unwiderstehlich.

Das ist es. Lest dieses Buch und genießt es ebenso wie ich. Glaubt mir, ihr wollt nicht den gleichen Fehler wie ich begehen. Wartet nicht darauf, dass *Umbrella Academy* euch verfolgt. Das wird es tun. Vertraut mir. Diese Geschichten sind lebendig. Und sie warten nur auf euch.

JEFF LEMIRE

Toronto, Canada

April 2019

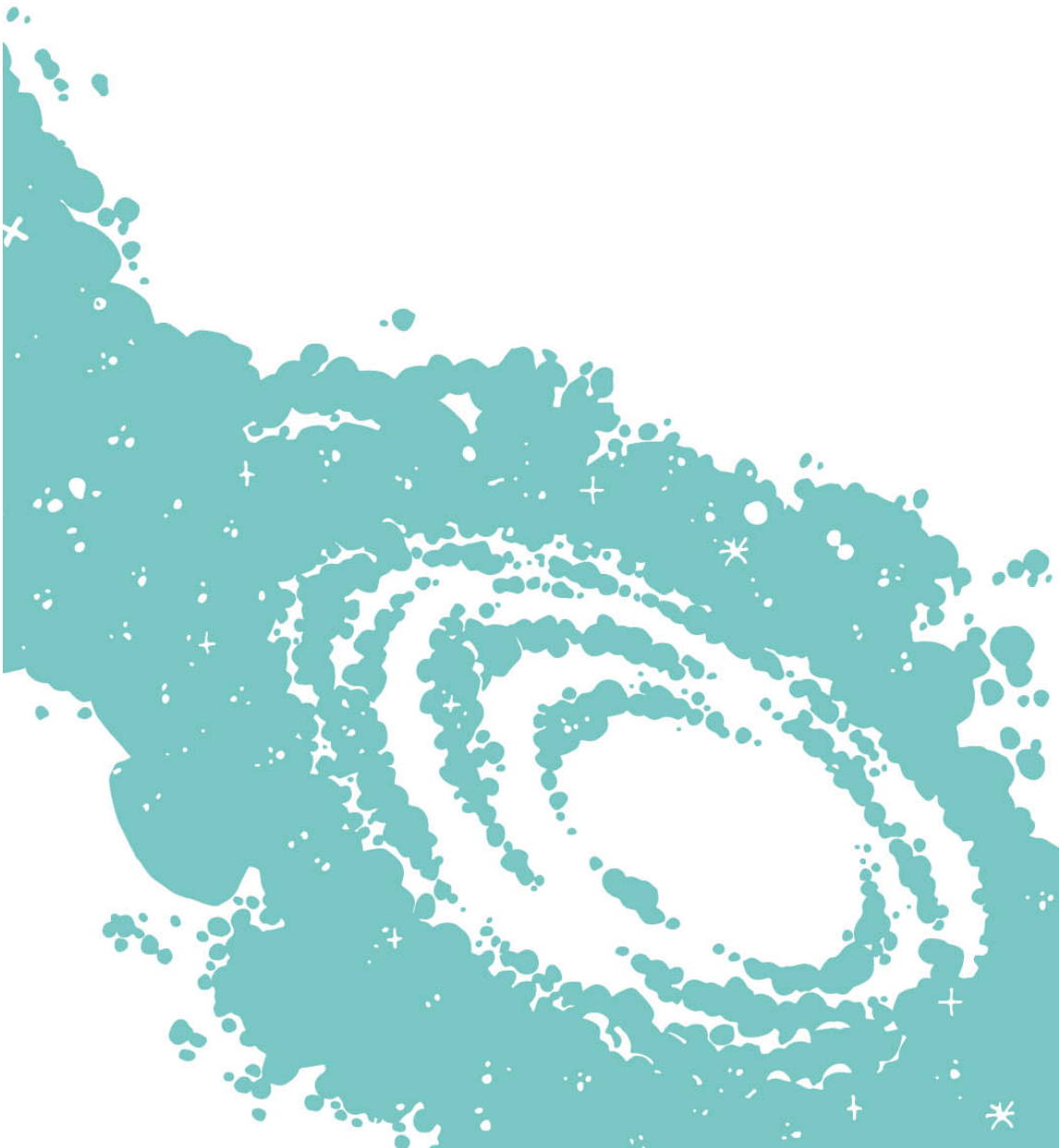
Den USA Hostels in San Diego gewidmet.

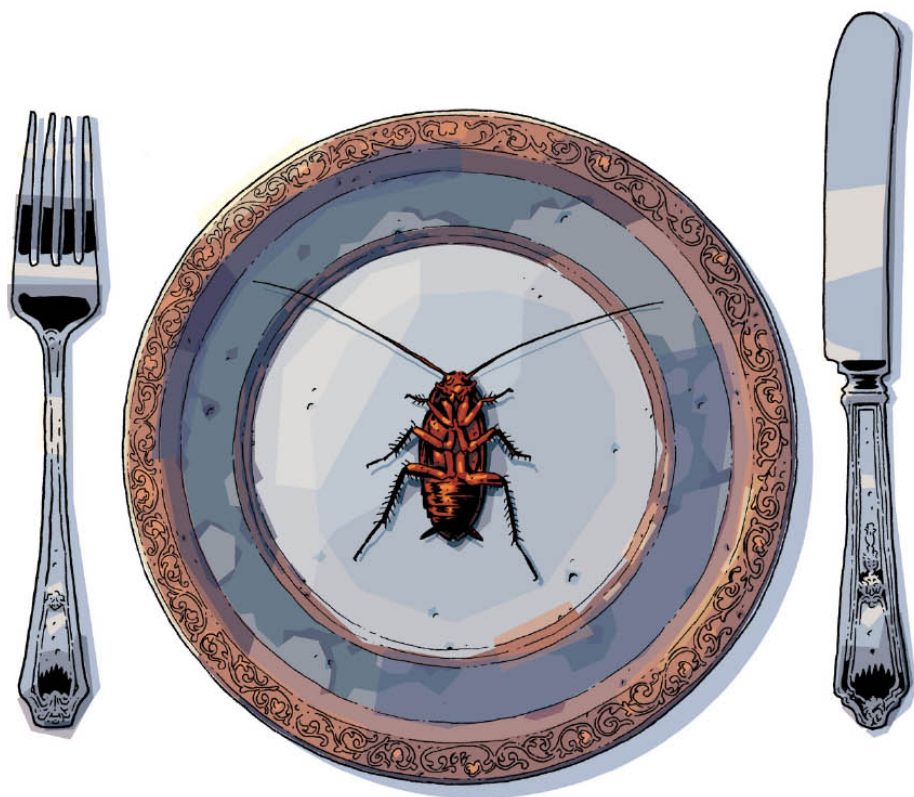
GABRIEL BÁ

Für das Benson Hotel in Portland, Oregon. Danke für viele Jahre der Zuflucht und Inspiration.

GERARD WAY

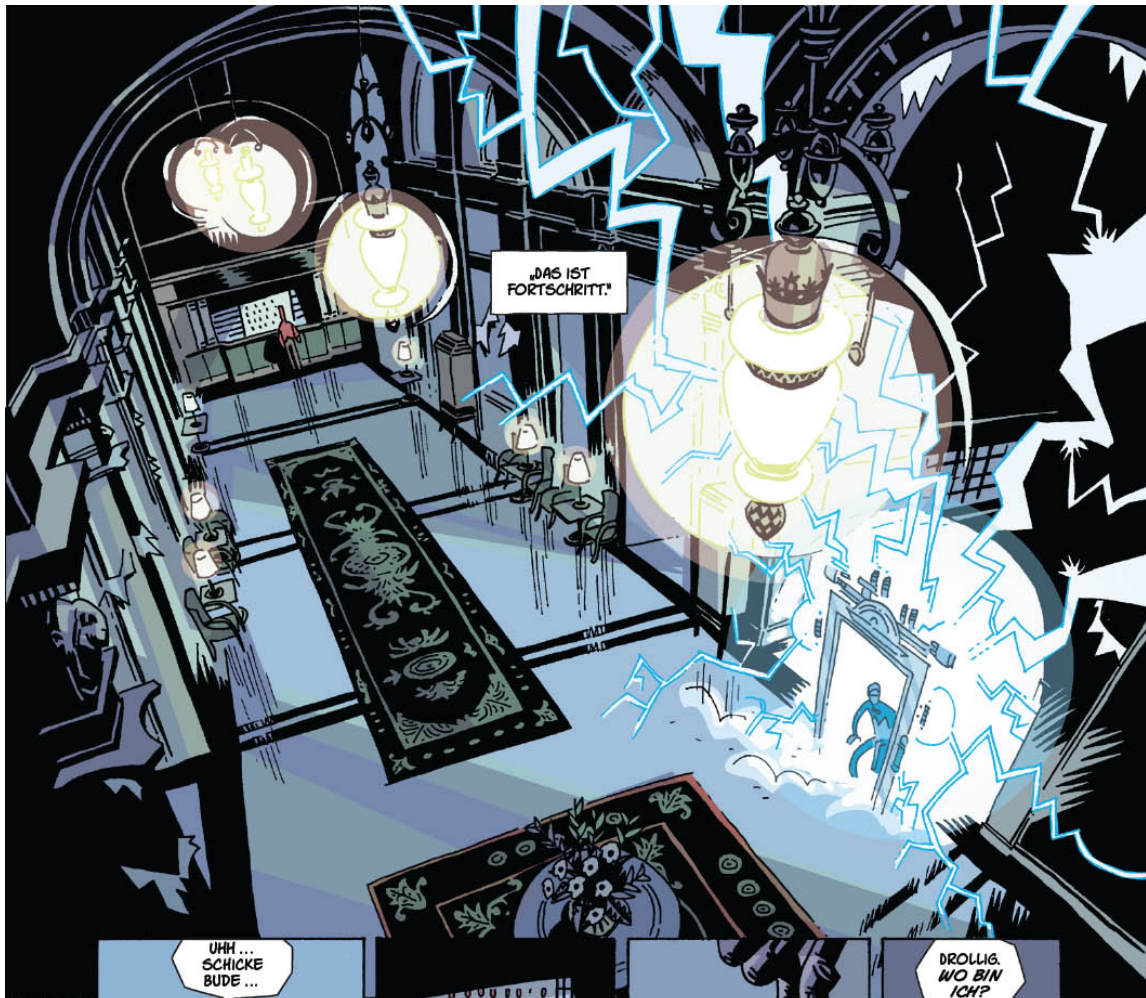
KAPITEL EINS











GERARD WAY



Foto von Jen Rosenstein

Gerard Way begann mit dem Schreiben und Zeichnen von Comics, als seine Großmutter ihm erstmals einen Bleistift in die Hand drückte. Seine Liebe zur Kunst führte ihn zur School of Visual Arts in New York City, wo er seine Fähigkeiten als Autor und Zeichner verfeinerte, bevor er eine Karriere als Musiker mit *My Chemical Romance* startete. Er schreibt bis heute weiter Comics, darunter *True Lives of the Fabulous Killjoys* und *Doom Patrol* und genießt es sehr. Er lebt in Südkalifornien mit seiner Frau Lindsey und der gemeinsamen Tochter Bandit.

GABRIEL BÁ



Foto von J.R. Duran

Gabriel Bá ist ein mehrfach preisgekrönter brasilianischer Zeichner. Er wurde 1976 geboren und macht seit über zwanzig Jahren Comics. Die meisten zusammen mit seinem Zwillingbruder Fábio Moon. Gemeinsam haben die beiden Graphic Novels wie die Bestseller *Daytripper* und *Two Brothers* veröffentlicht, sowie *How to Talk to Girls at Parties* nach einer Kurzgeschichte von Neil Gaiman. Er arbeitet auch mit anderen Szenaristen an Projekten wie der Raum und Zeit durcheinanderwirbelnden Spionagestory *Casanova* mit Matt Fraction und *B.P.R.D.: 1947* und *B.P.R.D.: Vampire* mit Mike Mignola. Die *Umbrella Academy* war für ihn eine Gelegenheit, ins Superhelden-Genre vorzustößen und die verrückten und bizarren erzählerischen Möglichkeiten des Mediums gehörig aufzumischen und dabei weiterhin persönliche Geschichten mit interessanten Figuren zu kombinieren.

CROSS CULT PRÄSENTIERT:
DIE COOLSTEN UND INNOVATIVSTEN COMICS VON DARK HORSE



INFOS & LESEPROBEN

WWW.CROSS-CULT.DE